


## Danke!

Wir freuen uns, dass Sie eine artenreiche Blumenwiese anlegen. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie ein Projekt für mehr Artenvielfalt, Schönheit und Naturschutz.

*Viele bunte Blüten und Blütenbesucher wünscht  
das Team von YoSana.* 

Wenn Sie mehr über die Vermehrung unseres Saatguts erfahren möchten oder Fragen haben:

[www.yosana.net](http://www.yosana.net) • [info@yosana.net](mailto:info@yosana.net)








[www.die-wildblume.de](http://www.die-wildblume.de) • [info@die-wildblume.de](mailto:info@die-wildblume.de)

Inh. Nina Keller • Hauptstr. 21 • 15328 Reitwein



Aussaat- und Pflegeanleitung für Wildblumenwiesen

### Wildblumenwiesen im Garten & auf dem Balkon

-  Sind gut für die Insektenwelt
-  Erhöhen die Artenvielfalt
-  Stärken die Basis des Ökosystems
-  Sind mehrjährig: einmal gesät, ewig haltbar
-  Sind einfach: nur Geduld ist gefragt.
-  Sind ökonomisch: Geringer Pflegeaufwand
-  Sparen Wasser und Dünger

Besuchen Sie unseren Onlineshop:

[www.yosana.net](http://www.yosana.net)



### Unser Saatgut

Unsere Mischungen enthalten ausschließlich einheimisches Wildpflanzensaatgut. So passen die Blüten optimal zu den einheimischen Insekten. Das Saatgut stammt aus unserer Gärtnerei *Die Wildblume* oder von befreundeten Wildpflanzen-Anbauern.

Wir haben Mischungen für unterschiedliche Standorte: *Balkon, Garten, Gründach, sonnig, schattig...*

Das Ausbringen von Saatgutmischungen hat den Vorteil, dass es günstig ist und sich die Pflanzen, welche sich am Standort wohlfühlen, etablieren. Andere verschwinden...

Wir können auch zertifiziertes Regio-Saatgut für größere Projekte liefern. Sprechen Sie uns an!

Infos zum Anbau von Wildpflanzen in unserer Gärtnerei:



[www.die-wildblume.de](http://www.die-wildblume.de)



### Dachbegrünung



Wenn Sie mit den einheimischen Wildpflanzen Ihr Dach zum Blühen bringen wollen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- ❖ Mindestens 8 cm Substrathöhe
- ❖ Bei geringer Substratstärke in sehr trockenen Sommern bewässern
- ❖ Maximale Dachlast beachten
- ❖ Zu Beginn kann organisch gedüngt werden, so dass sich die Pflanzen schnell entwickeln
- ❖ Aussaat in den kühleren Monaten: März, April, September, Oktober
- ❖ Substrat aus dem Fachhandel mit Feinanteil verwenden
- ❖ Pflege: unerwünschte Pflanzen, junge Bäume entfernen



### Umbruchlose Ansaat

Es wird eine reine Blumenmischung in bestehendes Grünland eingebracht. So können Weideflächen schneller wieder genutzt oder Baumwurzeln geschont werden. Diese Methode ist nicht für jede Fläche geeignet:

- Altbestand muss lückig und artenarm sein. 
- Altbestand abmähen und **stark** vertikutieren, fräsen oder grubbern.
- Eingesäte Rasenflächen oder Futterweiden mit Zuchtgräsern eignen sich nicht. 
- 1-2 g Wildblumensaatgut pro Quadratmeter.
- Die Aussaat erfolgt wie rückseitig beschrieben.
- Pflege im ersten Jahr: Gräser aus dem Altbestand im ersten Jahr nach der Ansaat kurz halten.
- Pflege im zweiten Jahr: Anfang Mai einen Schnitt durchführen

Jetzt ist es so weit: Die Wiese kann wachsen und blühen!

## Die Vorbereitung

Im **Garten**: Unkraut sollte entfernt und eine feinkrümelige Bodenstruktur hergestellt werden. Am besten wird eine oberflächliche Bearbeitung mehrmals durchgeführt, so dass keimende Samenunkräuter (z.B. Hirtentäschel, Vogelmiere, Melde) keine Chance haben. Wurzelunkräuter wie Quecke oder Distel sollten herausgezogen werden. Falls Sie eine Wiese auf einer Rasenfläche anlegen wollen, schälen Sie die Grasnarbe ab. Es ist auch möglich die Fläche für mindestens 6 Monate lichtdicht abzudecken. Die Vegetation stirbt ab und eine artenreiche Blumenwiese kann eingesät werden.

Auf dem **Balkon**: Befüllen Sie frostfeste Pflanzgefäße mit Erde. Besonders gut geeignet sind große Töpfe und Schalen. Aus ökologischer Sicht sollte torffreie Erde verwendet werden. Am besten wird diese zur Hälfte mit Sand, Blähton oder Lava vermischt. Wir empfehlen etwas Anzuchterde als oberste Schicht.

## Die Pflege im Garten

Falls nach der Ansaat im ersten Jahr viele Samenunkräuter keimen, wird nach 6-8 Wochen ein Schröpfschnitt ausgeführt. Dabei wird max. 5 cm tief gemäht um die erwünschten Wildpflanzen nicht zu beschädigen. Bei Bedarf wiederholen.

In den kommenden Jahren wird ein- bis zweimal gemäht:

- Ansaaten auf fetten Standorten und mit hohem Grasanteil werden zweimal gemäht, das erste Mal im Mai/Juni zur Hauptblüte der Gräser.
- Wiesen auf mageren Standorten werden einmal im Spätsommer gemäht.
- Säume, also Mischungen mit wenig Gräsern, können im Spätherbst oder zeitigen Frühjahr gemäht werden.




Das Mahdgut wird abgetragen. Düngen ist nicht nötig!

## Geduld


Ihre mehrjährige Blumenwiese entwickelt sich. Die Wildpflanzen keimen nach und nach, einige Arten sogar erst nach dem Winter!

Es dauert etwas, aber es ist nachhaltig. Hat sich der Blumenbestand erst einmal etabliert, bleibt er über Jahre erhalten. Und Sie können sich entspannt zurücklehnen. Denn die einheimischen Wildblumen sind robust und pflegeleicht, egal ob im Garten oder auf dem Balkon.

let's flower the world  
  
YOSANA

## Die Aussaat

Gesät wird am besten im Frühjahr (März-Mai) oder im Herbst (Sept.-Okt.) vor feuchter Witterung, so sparen Sie sich das Gießen.

Streuen Sie das Saatgut dünn auf die Erde. Für eine bessere Verteilung des Saatguts empfehlen wir eine Mischung mit einem Füllstoff (Sand, Sägemehl oder Vermiculite). Nach der Aussaat ist es wichtig, dass die Samen guten Kontakt zur Erde haben. Im **Garten** wird eine Rasenwalze verwendet oder das Saatgut wird mit Brettern (können auch an den Schuhen befestigt werden) festgedrückt. Auf dem **Balkon** wird das Saatgut einfach mit der flachen Hand angedrückt. 

Das Saatgut angießen und während der nächsten zwei Wochen feucht halten. Falls der Regen ausbleibt nachdem die Keimung bereits begonnen hat, sollte nach Möglichkeit gewässert werden.

## Die Pflege auf dem Balkon

Wenn die Pflanzen noch jung sind, ist es wichtig sie nicht vertrocknen zu lassen.

Im Juni können Sie der Mini-Blumenwiese einen Schnitt verpassen. Das regt die Blumen zu einer zweiten Blüte an und erfreut im Spätsommer die Insekten mit Nahrung. Die Blumen haben dann trotzdem noch ausreichend Zeit für die Samenbildung vor dem Winter.



*Unser Tipp:* Lassen Sie die Samenstände als Vogelfutter und Unterschlupf über die kalte Jahreszeit stehen. Im März oder April, wenn es wieder wärmer wird, schneiden Sie die trockenen Pflanzenteile ab.

## Mehr wilde Wiesen

Wir sind überzeugt: Es braucht mehr wilde Blumen! Zum Glück hat fast jeder ein kleines Stückchen Land oder einen Platz für einen Blumenkasten. Jede Pflanze zählt: kleine Blumenoasen verbinden das Netzwerk von artenreichen Quadratmetern zu einem wertvollen Lebensraum.

Wer kein Plätzchen hat möchte vielleicht eine Brachfläche begrünen: *Unser Rezept für Seedbombs*

- ❖ 10 Teile Erde und 1 Teil einheimisches Wildpflanzensaatgut vermengen
- ❖ Mit gerade so viel Wasser vermischen, dass ein formbarer Teig entsteht
- ❖ Walnussgroße Kugeln formen
- ❖ Trocknen lassen: Die Samen sollen noch nicht keimen, es darf also nicht zu warm sein

Nur im urbanen Bereich verwenden!

